

●●● **lernstand 8**

Deutsch
Englisch / Französisch (ab Klasse 5)
Mathematik

Durchführungsanleitung 2012

für Lehrerinnen und Lehrer

Inhalt

	Seite
Einführung	2
Wer macht was?	5
Vor, während und nach den Tests	6
Hinweise zu den Fächern	
Deutsch	8
Englisch und Französisch (ab Klasse 5)	10
Mathematik	12
Anlage	
Kopiervorlage: Klassen- bzw. Kursliste	14

Herausgeber: Ministerium für Schule und Weiterbildung
 des Landes Nordrhein-Westfalen
 Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf

Testentwicklung: Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB)
 Luisenstraße 56, 10117 Berlin

Druck: WWF Druck + Medien GmbH
 Am Eggenkamp 37-39
 48268 Greven

Einführung

Termine der Lernstandserhebungen 2012

- **24. Februar 2012:** Deutsch
- **28. Februar 2012:** Englisch bzw. Französisch (ab Klasse 5)
- **1. März 2012:** Mathematik

Es wird empfohlen, die Lernstandserhebungen jeweils in der zweiten und dritten oder dritten und vierten Unterrichtsstunde zu schreiben.

Schwerpunkte der Lernstandserhebungen 2012

Seit 2009 werden die Lernstandserhebungen in allen Bundesländern mit gemeinsamen Aufgabenstellungen durchgeführt. Die Entwicklung der Tests erfolgt durch das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) an der Humboldt-Universität in Berlin. Über die Verwendung der vom IQB entwickelten Aufgaben bei den Lernstandserhebungen entscheiden die Länder. In Nordrhein-Westfalen werden die Lernstandserhebungen 2012 mit folgenden Schwerpunkten durchgeführt:

Mathematik: (Dauer 90 Minuten, inkl. Einführung)

- Aufgaben zu allen prozessbezogenen Kompetenzen und allen vier Inhaltsbereichen (Arithmetik/Algebra, Funktionen, Geometrie und Stochastik)

Englisch bzw. Französisch ab Klasse 5 (Dauer 90 Minuten, inkl. Einführung)

- „Leseverstehen“ und „Hörverstehen“

Deutsch: (Dauer 90 bzw. 60 Minuten, inkl. Einführung)

- „Leseverstehen“ und „Rechtschreibung“

Wichtiger Hinweis zum Teilbereich „Rechtschreibung“ im Fach Deutsch:

Für das Fach Deutsch wurden vom IQB im Zusammenhang der Lernstandserhebungen 2012 zusätzlich zum Leseverstehen auch Testaufgaben für den Bereich „Rechtschreibung“ entwickelt. Es liegt im Ermessen der Schulen, diesen Rechtschreibtest durchzuführen. Mit „Rechtschreibung“ wird ein wichtiger Teilbereich der Schreibkompetenz in den Blick genommen. Allen Schulen wird deshalb empfohlen, diese Möglichkeit wahrzunehmen. Die Aufgaben zum verbindlichen Bereich „Leseverstehen“ bilden jeweils den ersten Teil der Testhefte, die Aufgaben zum fakultativen Testteil „Rechtschreibung“ den zweiten Teil. Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 8.

Schulen, die **Französisch ab der fünften Klasse** unterrichten, konnten bei der Anmeldung auf dem Lernstandserver wählen, ob sie am zentralen Termin die Lernstandserhebung im Fach Französisch oder Englisch schreiben lassen wollen. Möglich ist auch eine freiwillige Teilnahme für diese Schulen in allen vier Fächern. Dazu muss zusätzlich zum zentralen Testtag in Englisch am 28. Februar 2012 von der Schule ein dezentraler vierter Testtermin für Französisch festgelegt werden, der nach den zentral vorgegebenen Testterminen liegen muss. Eine nachträgliche Anmeldung zur Lernstandserhebung im Fach Französisch ist nicht möglich; Klassen mit Latein oder einer anderen Fremdsprache als Französisch ab Klasse 5 nehmen verbindlich im Fach Englisch teil (vgl. BASS 12-32 Nr. 4).

Bei den Lernstandserhebungen werden **drei Testheftversionen** eingesetzt. Es gilt die folgende Aufteilung auf die Bildungsgänge:

- Heft A:** **Hauptschule G-Kurs bzw. im Fach Deutsch bei Unterricht im Klassenverband sowie Gesamtschule G-Kurs**
- Heft B:** **Realschule, Hauptschule E-Kurs und Gesamtschule E-Kurs bzw. bei Unterricht im Klassenverband mit Binnendifferenzierung**
- Heft C:** **Gymnasium**

Alle drei Testheftversionen enthalten Aufgaben bzw. Auswertungskriterien, die das gesamte Leistungsspektrum abdecken.

Die Vorgaben in dieser **Durchführungsanleitung** und in den **Auswertungsanleitungen** der einzelnen Fächer sind für die Durchführung der Lernstandserhebungen 2012 verbindlich. Weiteres regelt der **Erlass** zu den Lernstandserhebungen (BASS 12-32 Nr. 4)

(siehe www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lernstand8/materialien).

Für **aktuelle Hinweise** besuchen Sie bitte auch die Internetseiten des Schulministeriums unter www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lernstand8.

Wer macht was?

Wichtig für das Gelingen der Lernstandserhebungen ist die **Einhaltung gleicher Bearbeitungszeiten und Verfahrensbedingungen** in allen teilnehmenden Klassen. Deshalb ist es erforderlich, dass sich die Schulen genau an die Vorgaben und Arbeitsschritte dieser Durchführungsanleitung halten. Nur bei vergleichbaren Bedingungen der Testdurchführung und Auswertung können Ergebnisse erzielt werden, die dann auch Orientierungen in vergleichender Perspektive ermöglichen.

Schulleitung, Koordinatorin bzw. Koordinator

Die Schulleitung bzw. die Koordinatorin oder der Koordinator informiert die beteiligten Kolleginnen und Kollegen der Schule über Ziele, Ablauf und Rahmenbedingungen der Lernstandserhebungen. Sie organisieren die Verteilung der Durchführungsanleitungen sowie der Aufgabenhefte und der Auswertungsanleitungen für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch bzw. Französisch (ab Klasse 5).

Die Koordinatorinnen und Koordinatoren legen im Vorfeld eine **Schülerliste für die gesamte Jahrgangsstufe** an, in der jeder Schülerin bzw. jedem Schüler eine eigene Kennnummer zugeordnet wird. Auf der Grundlage dieser Liste füllen die Fachlehrerinnen und Fachlehrer eine **Test-Teilnehmerliste für ihre Klasse bzw. ihren Kurs** (Anlage/Kopiervorlage, S. 14) aus, in die sie die jeweilige Schülerkennnummer aus der Jahrgangsstufenliste übernehmen. Damit ist gewährleistet, dass jede Schülerin bzw. jeder Schüler über alle Fächer hinweg dieselbe Kennnummer hat. Die schülerbezogenen Ergebnisrückmeldungen können somit gebündelt erfolgen. Die Schülerliste verbleibt bei der Fachlehrerin bzw. dem Fachlehrer.

Die Koordinatorinnen und Koordinatoren teilen den Fachlehrerinnen und Fachlehrern **Schulnummer und Schulkenntwort** für den Zugang zum geschützten Lernstandsserver des Schulministeriums mit. **Es ist wichtig**, dass sich die Koordinatorinnen und Koordinatoren sowie Lehrerinnen und Lehrer im Online Portal regelmäßig über aktuelle Hinweise informieren:

www.lernstand8.nrw.de

Fachlehrerinnen und Fachlehrer

Für alle beteiligten Kolleginnen und Kollegen in Nordrhein-Westfalen gelten die Vorgaben aus dem RdErl. d. MSW v. 20.12.2006 (BASS 12-32 Nr. 4)
(siehe: www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lernstand8/materialien).

Die Tests werden von den Lehrerinnen und Lehrern der Schule durchgeführt, in der Regel von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern der Klassen/der Kurse.

Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler **die Ziele der Lernstandserhebungen** kennen und erfahren, was mit ihren Ergebnissen geschieht. Werben Sie als Kollegium deshalb bitte bei den Jugendlichen um Anstrengungsbereitschaft. Es hat sich bewährt, den Klassen bzw. Kursen im Vorfeld des Tests die Testbereiche und Aufgabentypen der Lernstandserhebungen zu erläutern und an Beispielen zu veranschaulichen. Ein gezieltes „Testtraining“ und umfangreiches Üben ist dagegen weder notwendig noch sinnvoll.

Vor, während und nach den Tests

Teilnahme

An den Tests nehmen grundsätzlich **alle** Schülerinnen und Schüler der achten Klassen teil. Über die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf und denen, die weniger als zwölf Monate in Deutschland leben und zudem über unzureichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen, entscheidet die Schule.

- Für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Gemeinsamen Unterricht GU besteht nunmehr auch die Möglichkeit, Ergebnisse nur für Teilbereiche des Tests einzugeben. Dazu mussten die Klassen mit GU bei der Anmeldung markiert werden. Dies ermöglicht Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die am GU teilnehmen, zu den von ihnen bearbeiteten Teilbereichen eine Rückmeldung zu geben, sie jedoch bei den Klassenergebnissen insgesamt nicht zu berücksichtigen.
- Für Schülerinnen und Schüler, die an dem festgesetzten Termin fehlen, gibt es keinen zentralen **Nachschreibtermin**. Es können schulintern Nachschreibtermine festgesetzt werden. Dies liegt im Ermessen der Schule.

Vor den Tests

- Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer füllen auf der Grundlage der Jahrgangsstufenliste, in der die Koordinatorinnen bzw. Koordinatoren jeder Schülerin und jedem Schüler eine Nummer zugeordnet haben, für ihre Klasse bzw. ihren Kurs eine **Schülerliste** (Anlage/Kopiervorlage, S. 14) aus. Diese Liste ist später die Grundlage für die Eingabe der Ergebnisdaten auf dem Lernstandsserver und dient der Zuordnung von Ergebnisrückmeldungen für die Schülerinnen und Schüler.
- Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer schreiben vor Testbeginn die Klassen-/Kursbezeichnung sowie Name und Kennnummer der einzelnen Schülerinnen und Schüler mit Bleistift (zur Anonymisierung müssen diese Angaben ggf. später wieder entfernt werden können) auf die **Deckblätter** der Aufgabenhefte. So ist eine gezielte Ausgabe der Aufgabenhefte an die Schülerinnen und Schüler beim Test und später zur Besprechung der Ergebnisse in der Klasse/im Kurs möglich.
- Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer informieren die Schülerinnen und Schüler darüber, dass in der Testsituation die Regeln von Klassenarbeiten gelten (Einzelarbeit, kein „Mogeln“ ...). Es ist sinnvoll, den Schülerinnen und Schülern vorab die Aufgabenschwerpunkte der Lernstandserhebungen bekannt zu geben. Ein gezieltes Üben auf bestimmte Schwerpunktbereiche ist nicht notwendig und auch nicht sinnvoll.
- Stellen Sie sicher, dass die Aufsicht während des jeweiligen Tests möglichst nicht wechselt.

Während der Tests

- Lesen Sie zu Testbeginn gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die **Eingangsseite** des jeweiligen Aufgabenheftes („Liebe Schülerin, lieber Schüler ...“) durch. In dieser Phase können Sie auch noch **Fragen** zum organisatorischen Ablauf der Lernstandserhebung beantworten. Nach dieser Testeinführung dürfen keine inhaltlichen Hinweise mehr gegeben werden.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen so weit auseinander sitzen, dass ein Abschreiben erschwert wird.
- Die Schülerinnen und Schüler dürfen den **Raum während des Tests nicht verlassen**. Selbstverständlich können sie aber auch während des Tests einzeln die Toiletten aufsuchen.

- Fordern Sie die „schnellen“ Schülerinnen und Schüler, die ihre Aufgaben vor dem Ende des jeweiligen Testabschnitts fertig bearbeitet haben, zur Kontrolle und nochmaligen Durchsicht ihrer Lösungen auf. Sollten sie dennoch freie Zeit haben, schließen diese Schülerinnen und Schüler ihre Aufgabenhefte und beschäftigen sich still. Geben Sie bitte zur **Stillbeschäftigung** eine Aufgabe aus dem Bereich des Faches.
- Sammeln Sie am Ende der Testzeit die Aufgabenhefte ein.

Nach den Tests

- Die Auswertung der Tests erfolgt in den Schulen nach den Vorgaben der Auswertungsanleitungen, die fach- bzw. testspezifisch unterschiedlich sind.
- Das Verfahren der computergestützten Dateneingabe und der Ergebnisrückmeldung wird in den Auswertungsanleitungen zu den einzelnen Fächern beschrieben. Aktuelle Hinweise zum Verfahren werden ggf. per Schulmail mitgeteilt. Die Dateneingabe muss für alle Fächer am **23.03.2012** auf dem Lernstandsserver abgeschlossen sein.
- Die Lernstandserhebungen werden in Nordrhein-Westfalen **nicht** als Klassenarbeit gewertet. Ein allgemein verbindliches Benotungsraster oder -schema ist nicht vorgegeben – die Ermittlung einer Note auf der Grundlage der Bepunktung einzelner Aufgaben ist nicht zulässig.
- Die Aufgabenhefte verbleiben grundsätzlich bis zum Ende des auf die Lernstandserhebungen 2012 folgenden Schulhalbjahres, d. h. bis zum 01.02.2013, in den Schulen. Sie können die Aufgabenhefte zur Besprechung der Aufgaben und der Ergebnisse selbstverständlich im Unterricht an die Schülerinnen und Schüler austeilen. Nach Hause können die Schülerinnen und Schüler die Hefte jedoch erst ab dem 04.02.2013 mitnehmen. Eltern erhalten auf Wunsch bereits auch früher Einsicht in das Aufgabenheft ihres Kindes.
- Gegebenenfalls werden in einer begrenzten Anzahl zufällig ausgewählter Schulen Aufgabenhefte ein zweites Mal – nun zentral – ausgewertet (sog. **Zweitkodierung** zur Überprüfung der Erstauswertung und der Auswertungsobjektivität). Die davon betroffenen Schulen werden rechtzeitig informiert.
- Sollten Sie **Fragen** haben, wenden Sie sich bitte zunächst an die Koordinatorin bzw. den Koordinator Ihrer Schule. Darüber hinaus steht Ihnen in Nordrhein-Westfalen auch das **Projektbüro Lernstandserhebungen** im Schulministerium (Referat 533) zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich mit Anfragen

**an die Hotline unter Tel.: 02921/683-535 (9:00 – 16:30 Uhr)
oder per E-Mail an: lernstand8@msw.nrw.de**

Beachten Sie auch die Hinweise zu den Lernstandserhebungen auf der (allgemein zugänglichen) Internetseite des Schulministeriums unter:

www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lernstand8

sowie auf der Internetseite des IQB in Berlin:

www.iqb.hu-berlin.de/vera

Hinweise zu den Fächern

Deutsch

Termin: 24. Februar 2012

Im Fach Deutsch werden Testmaterialien zu den Bereichen „Leseverstehen“ und „Rechtschreibung“ zur Verfügung gestellt.

Wichtiger Hinweis zum Teilbereich „Rechtschreibung“:

Es liegt im Ermessen der Schulen, den Rechtschreibtest durchzuführen. Mit „Rechtschreibung“ wird ein wichtiger Teilbereich der Schreibkompetenz in den Blick genommen. Allen Schulen wird deshalb empfohlen, diese Möglichkeit wahrzunehmen.

Die Aufgaben beziehen sich z. B. auf die Anwendung von Strategien, den Umgang mit Rechtschreibregeln oder die Fähigkeit, Fehlerschwerpunkte zu erkennen. So sind wichtige, für den Unterricht verwertbare Informationen zu erhalten. Mit den Ergebnissen des Rechtschreibtests lassen sich jedoch keine zusammenfassenden Aussagen darüber ableiten, ob Schülerinnen und Schüler letztlich orthografisch korrekt schreiben können.

In der Auswertungsanleitung finden sich jeweils erläuternde Hinweise über den fachlichen Schwerpunkt der einzelnen Aufgaben. Weitere Hinweise und Anregungen finden Sie für alle Teilbereiche in den didaktischen Erläuterungen, die zeitnah zur Durchführung im Online Portal heruntergeladen werden können.

Die Ergebnismeldung für den Testteil „Rechtschreibung“ erfolgt zunächst in Form von Lösungshäufigkeiten (Anteile jeweils korrekter Schülerlösungen einzelner Aufgaben). Diese Rückmeldung lässt Rückschlüsse zu bestimmten Fähigkeiten der Lerngruppe bzw. des Kurses zu und gibt Anregungen für den Unterricht. Ob eine darüber hinausgehende Darstellung von Kompetenzniveaus erfolgen kann, bleibt einer intensiven Auswertung der landesweiten Ergebnisse vorbehalten.

Zeitplan

ab 17. Februar 2012

- Ausgabe der **Durchführungsanleitungen** an die Fachlehrerinnen und Fachlehrer durch die Koordinatorin bzw. den Koordinator
- Vorbereitung der **Schülerliste** (Kopiervorlage im Anhang, S. 14) auf der Grundlage der Jahrgangsstufenliste (erstellt von der Koordinatorin/dem Koordinator) durch die Fachlehrerinnen und Fachlehrer

22. Februar 2012

- Ausgabe der **Testhefte** und der **Auswertungsanleitungen** an die Lehrerinnen und Lehrer, die die Lernstandserhebung durchführen, durch die Koordinatorin bzw. den Koordinator
- **Beschriftung der Testhefte** (Klassen-/Kursbezeichnung, Name und Kennnummer der einzelnen Schülerinnen und Schüler) vor der Testdurchführung

24. Februar 2012

- **Durchführung** der Lernstandserhebung unter Aufsicht der Fachlehrerinnen und Fachlehrer

Dauer

- Die Testdauer beträgt insgesamt **90 Minuten** (mit Einführung), wenn beide Testteile eingesetzt werden, **60 Minuten**, wenn nur der Bereich „Leseverstehen“ getestet wird.

Hilfsmittel

- Die Schülerinnen und Schüler benötigen einen Stift (z. B. einen Kugelschreiber, einen Füller oder einen Filzstift).
- Die Benutzung von Wörterbüchern (Duden etc.) oder sonstiger Hilfsmittel ist **nicht** gestattet.

Materialien für Schülerinnen und Schüler

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein **Testheft**
- Die Testhefte gliedern sich in **zwei Teile**: Teil 1: Leseverstehen, Teil 2: Rechtschreibung
- Zusätzliches Papier wird nicht benötigt.

Material für die Lehrerinnen und Lehrer

Pro Klasse bzw. Kurs wird ein Exemplar der **Auswertungsanleitung** zur Verfügung gestellt.

Lernstandserhebung am 24. Februar 2012

Allgemeine Hinweise

- Bitte stellen Sie sicher, dass der Sitzabstand zwischen den Schülerinnen und Schülern während des Tests möglichst groß ist, damit ein Abschreiben vermieden werden kann. **Wünschenswert ist, dass die Schülerinnen und Schüler jeweils an separaten Tischen sitzen.**
- Gehen Sie bitte gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die **Eingangsseite** des Tests („Liebe Schülerin, lieber Schüler ...“) durch und beantworten Sie im Vorfeld Fragen zum Ablauf des Tests. Während des Tests dürfen keine inhaltlichen Hinweise gegeben werden.

Der Test wird nach folgendem **Ablaufschema** durchgeführt (Testhefte A, B und C):

Testablauf	Zeit
Einführung/Informationen: <ul style="list-style-type: none"> • Austeilen der Aufgabenhefte • Lesen des Einführungstextes durch die Schülerinnen und Schüler und Beantwortung von Fragen zum Testablauf 	ca. 10 Min.
Bearbeitung der Aufgaben <ul style="list-style-type: none"> • Teil 1: Leseverstehen • Teil 2: Rechtschreiben • Jeweils 10 Minuten vor Ende der Arbeitszeit Information der Schülerinnen und Schüler über die noch verbleibende Testzeit 	50 Min. 30 Min.
Einsammeln der Aufgabenhefte <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass a l l e Aufgabenhefte eingesammelt worden sind. 	
Testzeit	90 Minuten bzw. 60 Minuten

Englisch und Französisch (ab Klasse 5)

Termin: 28. Februar 2012

In Englisch und Französisch (ab Klasse 5) werden Testmaterialien zu den Bereichen „Leseverstehen“ und „Hörverstehen“ zur Verfügung gestellt.

Zeitplan

ab 17. Februar 2012

- Ausgabe der **Durchführungsanleitungen** an die Fachlehrerinnen und Fachlehrer durch die Koordinatorin bzw. den Koordinator
- Vorbereitung der **Schülerliste** (Kopiervorlage im Anhang, S. 14) auf der Grundlage der Jahrgangsstufenliste (erstellt von der Koordinatorin/dem Koordinator) durch die Fachlehrerinnen und Fachlehrer

27. Februar 2012

- Ausgabe der **Testhefte** und der **Auswertungsanleitungen** an die Lehrerinnen und Lehrer, die die Lernstandserhebung durchführen, durch die Koordinatorin bzw. den Koordinator
- **Beschriftung der Testhefte** (Klassen-/Kursbezeichnung, Name und Kennnummer der einzelnen Schülerinnen und Schüler) vor der Testdurchführung
- **Bereitstellen eines CD-Abspielgeräts** und testen auf Funktionstüchtigkeit

28. Februar 2012

- **Durchführung** der Lernstandserhebung unter Aufsicht der Fachlehrerinnen und Fachlehrer

Dauer

- Die Testdauer beträgt insgesamt **90 Minuten** (mit Einführung).

Hilfsmittel

- Die Schülerinnen und Schüler benötigen einen Stift (z. B. einen Kugelschreiber, einen Füller oder einen Filzstift).
- Die Benutzung von Wörterbüchern, Grammatiken oder sonstigen Hilfsmitteln ist **nicht** gestattet.

Materialien für Schülerinnen und Schüler

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein **Testheft**.
- Zusätzliches Papier wird nicht benötigt.

Material für die Lehrerinnen und Lehrer

Pro Klasse bzw. Kurs werden eine **CD** mit den Hörtexten sowie ein Exemplar der **Auswertungsanleitung** zur Verfügung gestellt. Die CD enthält die Hörtexte in Form von direkt abspielbaren Audiofiles.

Hinweise zu den Testteilen

- Der Test besteht aus vier Teilen in der Reihenfolge Hören I, Lesen I, Hören II und Lesen II.
- Der Test beginnt mit Aufgaben zum Hörverstehen (Hören, Teil I). Die Höraufgaben befinden sich auf der mitgelieferten CD. Jeder Teil ist zu einem 20-minütigen Track zusammengefasst. Die Bearbeitungszeit wird durch die CD vorgegeben und ist in den Tracks schon enthalten. Sie müssen also nur die CD einlegen und den ersten Track anwählen. Es werden dann automatisch ALLE Höraufgaben nach-

einander vorgespielt, einschließlich der Pausen, die die Schüler zum Bearbeiten der Aufgaben benötigen. Es ist NICHT möglich, zurückzuspringen und einzelne Aufgaben erneut vorzuspielen.

- Nach den Höraufgaben (Track 1 & 2) halten Sie den CD-Spieler jeweils an und stoppen Sie bitte für die beiden Leseteile jeweils die vorgegebene Zeit von **20 Minuten**.
- Bitte hören Sie vor den Tests zu Ihrer Information die CD ab.

Lernstandserhebung am 28. Februar 2012

Allgemeine Hinweise

- Achten Sie darauf, dass am Testtag in der Klasse bzw. in dem Kurs ein **CD-Abspielgerät** zur Verfügung steht. Bitte testen Sie im Zweifelsfall vorher die Funktionstüchtigkeit des Abspielgerätes.
- Bitte stellen Sie sicher, dass der Sitzabstand zwischen den Schülerinnen und Schülern während des Tests möglichst groß ist, damit ein Abschreiben vermieden werden kann. **Wünschenswert ist, dass die Schülerinnen und Schüler jeweils an separaten Tischen sitzen.**
- Gehen Sie bitte gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die **Eingangsseite** des Tests („Liebe Schülerin, lieber Schüler ...“) durch und informieren Sie die Klassen insbesondere auch über den Ablauf der Zuhöraufgaben. Fragen zum Ablauf des Tests können im Vorfeld beantwortet werden. Während des Tests dürfen keine inhaltlichen Hinweise gegeben werden.

Der Test wird nach folgendem **Ablaufschema** durchgeführt (Testhefte A, B und C):

Testablauf	Zeit
Einführung/Informationen: <ul style="list-style-type: none"> • Austeilen der Aufgabenhefte • Lesen des Einführungstextes durch die Schülerinnen und Schüler und Beantwortung von Fragen zum Testablauf 	ca. 5 Min.
Bearbeitung der Aufgaben <ul style="list-style-type: none"> • Hören I, nach Ende von Track 1 bitte CD stoppen • Lesen I • Pause • Hören II, nach Ende von Track 2 bitte CD stoppen • Lesen II 	20 Min. 20 Min. 5 Min. 20 Min. 20 Min.
Einsammeln der Aufgabenhefte <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass a l l e Aufgabenhefte eingesammelt worden sind. 	
Testzeit	90 Minuten

Mathematik

Termin: 1. März 2012

In Mathematik werden alle prozessbezogenen Kompetenzen und alle vier Inhaltsbereiche (Arithmetik/Algebra, Funktionen, Geometrie und Stochastik) getestet.

Zeitplan

ab 17. Februar 2012

- Ausgabe der **Durchführungsanleitungen** an die Fachlehrerinnen und Fachlehrer durch die Koordinatorin bzw. den Koordinator
- Vorbereitung der **Schülerliste** (Kopiervorlage im Anhang, S. 14) auf der Grundlage der Jahrgangsstufenliste (erstellt von der Koordinatorin/dem Koordinator) durch die Fachlehrerinnen und Fachlehrer

28. Februar 2012

- Ausgabe der **Testhefte** und der **Auswertungsanleitungen** an die Lehrerinnen und Lehrer, die die Lernstandserhebung durchführen, durch die Koordinatorin bzw. den Koordinator
- **Beschriftung der Testhefte** (Klassen-/Kursbezeichnung, Name und Kennnummer der einzelnen Schülerinnen und Schüler) vor der Testdurchführung

1. März 2012

- **Durchführung** der Lernstandserhebung unter Aufsicht der Fachlehrerinnen und Fachlehrer

Dauer

- Die Testdauer beträgt insgesamt **90 Minuten** (mit Einführung).

Hilfsmittel

- Die Schülerinnen und Schüler benötigen einen Bleistift für die Zeichnungen sowie einen Kugelschreiber, Filzstift oder Füller für die Einträge und einen Radiergummi.
- Als Hilfsmittel sind notwendig: Zirkel, Geodreieck und der eingeführte Rechner mit all seinen Funktionalitäten. Formelsammlungen sind nicht zugelassen.
- Die Lehrerinnen und Lehrer halten zusätzliches Papier für Notizen/Zwischenrechnungen bereit. (Diese Blätter müssen nicht gestempelt werden.)

Materialien für Schülerinnen und Schüler

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein **Testheft**.

Material für die Lehrerinnen und Lehrer

- Pro Klasse bzw. Kurs wird ein Exemplar der Auswertungsanleitung zur Verfügung gestellt.

Lernstandserhebung am 1. März 2012

Allgemeine Hinweise

- Stellen Sie bitte sicher, dass der Sitzabstand zwischen den Schülerinnen und Schülern während des Tests möglichst groß ist, damit ein Abschreiben vermieden werden kann. **Wünschenswert ist, dass die Schülerinnen und Schüler jeweils an separaten Tischen sitzen.**
- Gehen Sie bitte gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die **Eingangsseite** des Tests („Liebe Schülerin, lieber Schüler ...“) durch und beantworten Sie im Vorfeld organisatorische Fragen zum Ablauf des Tests. Während des Tests dürfen keine inhaltlichen Hinweise gegeben werden.

Der Test wird nach folgendem **Ablaufschema** durchgeführt (Testhefte A, B und C):

Testablauf	Zeit
Einführung/Informationen: <ul style="list-style-type: none"> • Austeilen der Aufgabenhefte • Lesen des Einführungstextes durch die Schülerinnen und Schüler 	ca. 5 Min.
Bearbeitung der Aufgaben <ul style="list-style-type: none"> • 10 Minuten vor Ende der Arbeitszeit Information der Schülerinnen und Schüler über die noch verbleibende Testzeit 	ca. 85 Min.
Einsammeln der Aufgabenhefte <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass a l l e Aufgabenhefte eingesammelt worden sind (Notizzettel werden in die Testhefte eingelegt). 	
Testzeit	90 Minuten

